



F.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen

1. Standort der Anlage

_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort
_____ ggf. Gemarkung	_____ ggf. Flurnummer

2. Anschlussnehmer (Kostenträger)

_____ Name, Vorname, ggf. Firmenname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort

3. Anlagenbetreiber

_____ Name, Vorname, ggf. Firmenname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort

4. Soweit bereits bekannt: Anlagenerrichter (Elektrofachkraft)

_____ Name, Vorname, ggf. Firmenname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort
_____ Telefon, Fax	_____ E-Mail

5. Energieart

<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Wind	<input type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> BHKW mit Biogas	<input type="checkbox"/> BHKW mit Erdgas/Öl
<input type="checkbox"/> _____ sonstige				

6. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

Gesamtmodulleistung (nur bei PV-Anlagen auszufüllen)	_____	kWp
Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage (bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)	_____	kW
Gesamtscheinleistung (bei Anlagenerweiterung gilt die neue Gesamtleistung)	_____	kVA

6.1 Nur bei bereits vorhandenen PV-Anlage(n)

_____	_____
Tag der Inbetriebnahme	Modulleistung

6.2 Nur bei bereits vorhandenen Erzeugungsanlage(n) (nicht PV)

_____	_____	_____
Energieart	Tag der Inbetriebnahme	Max. Scheinleistung der Erz.anlage $S_{A,max}$

7. Umsetzung des § 6 Technische Vorgaben EEG 2012-II (bitte nur eine Auswahl)

Begrenzung der Wirkleistungseinsparung auf 70% der Modulleistung (nur bei PV-Anlagen ≤ 30 kWp möglich)	<input type="checkbox"/>
Ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung (Funkrundsteuerempfänger)	<input type="checkbox"/>
◦ ein bereits vorhandener FRE wird genutzt (siehe F.2 Erklärung)	FRE-Nr.: _____ <input type="checkbox"/>
ODER	
◦ ein neuer FRE wird benötigt (kostenpflichtig)	<input type="checkbox"/>

8. Betriebsweise

Motorischer Anlauf vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, Anlaufstrom in Ampere _____ A
Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Überschusseinspeisung/ Selbstverbrauch)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
ODER			
Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	



F.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen

Die Seite 2 ist für jede unterschiedliche Erzeugungseinheit separat auszufüllen.

Erzeugungseinheit: Einheit zur Erzeugung el. Energie (Generator), bei PV-Anlagen beziehen sich die Angaben auf den bzw. die Wechselrichter

9. Erzeugungseinheit (Generator; bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen)

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator doppelt gespeister Asynchrongenerator

Hersteller _____ Typ _____
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: _____ Stück

10. Leistungsangaben der Erzeugungseinheit

Max. Wirkleistung $P_{E_{max}}$ _____ kW
Max. Scheinlast $S_{E_{max}}$ _____ kVA

11. Kurzschlussverhalten der Erzeugungseinheit

Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k "gemäß DIN EN 60909-0" _____ kA
oder bei Synchronmaschinen: Subtransiente Reaktanz des Generators x_d " in % _____ %

12. Nur bei Windenergieanlagen und Asynchronmaschinen im Mittelspannungsnetz

Max. Schaltstromfaktor k_{imax} (bei Synchrongeneratoren ist hier nichts einzutragen) _____

13. Angaben zur Messeinrichtung

Impulsweitergabe gewünscht ja nein

14. Normen und Richtlinien

Die Anlage des Netzkunden werden gemäß den DIN VDE-Vorschriften sowie den im Internet des Netzbetreibers veröffentlichten technischen Mindestanforderungen (z. B. TAB Niederspannung und Mittelspannung, Technische Richtlinie Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz) und den Ergänzungen des Netzbetreibers hierzu errichtet und betrieben.

15. Weitere erforderliche Antragsunterlagen

Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flurstücksbezeichnung, die Grenzen des Grundstückes, sowie der Aufstellungsort der Anschlussanlage und der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:10.000, innerorts 1:1.000) beigelegt. (mit Kennzeichnung der Neuanlage und ggf. der Bestandsanlage/n)

Für Erzeugungseinheiten mit Netzanschlusspunkt im Niederspannungsnetz (VDE-AR-N 4105:2011-08):

Konformitätsnachweis und zugehöriger Prüfbericht für die Erzeugungseinheit(en) beigelegt (Anhänge G.2 und F.3 ¹⁾ der VDE-AR-N 4105) - (Für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)

Für Erzeugungseinheiten mit Netzanschlusspunkt im Mittelspannungsnetz, auch für Anlagen, die zwar auf der NS-Seite angeschlossen werden, aber über einen kundeneigenen Trafo mit dem MS-Netz des Netzbetreibers verbunden sind (BDEW TR EA MS 2008-06):


Für PV-, Windenergie-, Wasserkraft-, Geothermie- und Brennstoffzellenanlagen:
Einheiten-Zertifikat beigelegt (für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)

Für Erzeugungsanlagen mit Verbrennungskraftmaschinen bis 31.12.2013:
Das Generatordatenblatt beigelegt

Für Erzeugungsanlagen mit Verbrennungskraftmaschinen ab 01.01.2014:
Einheiten-Zertifikat beigelegt (für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)

Bemerkungen

Nur vollständig ausgefüllt Datenblätter können bearbeitet werden!

Ort, Datum  _____
Unterschrift des Anschlussnehmers (Vertragspartner)
oder dessen Bevollmächtigten

¹⁾ Prüfberichte nach F.3 und F.4 (VDE-AR-N 4105) sind nur nach Aufforderung der EMB vorzulegen